

Gemeindebrief Kirchspiel Meeder St. Laurentius + Beuerfeld



**„Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und glaubt an mich!““**
(Jahreslosung 2010, Johannes 14, 1)

April /
Mai 2010

Liebe Leserin, lieber Leser...

„Frieden feiern“



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Ergebnis unseres Motto-Wettbewerbs für den 360. Friedensdank steht fest: Unter dem Motto „Frieden feiern“ werden nun alle Veranstaltungen im Rahmen des bevorstehenden großen Friedensdanks stehen. Der Vorschlag kam von Jana Baudler aus Ottowind, eine Schülerin der 4. Klasse der

Grundschule Meeder, den die Jury, bestehend aus der Schirmherrin, unserer Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Landrat Michael Busch, 2. Bürgermeister der Stadt Coburg Norbert Tessmer, dem Redakteur der evangelischen Redaktion von Radio 1 Marc Peratoner und dem Vorsitzenden des Stadtjugendrings in Coburg Michael Eckstein prämiert hat.

Frau Dr. Greiner hat im Rahmen ihres Grußwortes bei der Präsentation des Mottos eine Geschichte von Tolstoi erzählt von Kindern die Krieg spielen. Darauf angesprochen, warum sie nicht Frieden spielten, erwidern sie: „Väterchen, wie spielt man Frieden?“ Und in der Tat: Krieg ist etwas Handfestes. Frieden aber wird oft erst dann spürbar, wenn wir ihn nicht haben.

Die Herausforderung - die sehr schöne Herausforderung wie ich finde - vor der wir in den nächsten 1 ½ Jahren stehen, lautet: Was bedeutet es für uns heute, Frieden zu feiern? Denn feiern tue ich nur etwas, das mir besonders wertvoll ist, worüber ich mich freue, wofür ich besonders dankbar bin, worum ich gekämpft habe. Und damit es etwas Handfestes wird: Wie werde ich mir überhaupt bewusst, was heute nötig, um Frieden zu erhalten oder ihn zu fördern? Wo schließlich muss ich die Stimme erheben gegen Unrecht und die Zerstörung der Schöpfung? Ich lade Sie ein, sich diesen Fragen gemeinsam zu stellen.

Ihr Pfarrer

Aus Kirche und Gemeinde

Kirchenchor mit neuer Vorstandschaft

Nachdem im Dezember Obmann Karl-Heinz Heilingloh und Kassier Uli Kahl von ihren Ämtern im Kirchenchor zurückgetreten waren, fanden im März außerordentliche Neuwahlen statt. Vorerst bis zum nächsten ordentlichen Wahltermin im kommenden Jahr wurde Hartmut Korndörfer einstimmig zum Obmann und Sprecher für den Kirchenchor gewählt, sowie Uli Kahl ebenfalls einstimmig erneut zum Kassier bestimmt. Damit ist der Kirchenchor für die Vorbereitungen zum 360. Friedensdank wieder gut aufgestellt. Gedankt wurde im Zusammenhang mit den Neuwahlen dem bisherigen Obmann Karl-Heinz Heilingloh für die jahrelange engagierte Wahrnehmung seiner Aufgaben als Sprecher.

Gemeindebrief demnächst in neuer Gestaltung

Ein lange gehegter Wunsch geht in Erfüllung. Demnächst wird unser Gemeindebrief von einem Team erstellt. Das äußere Erscheinungsbild soll lesefreundlicher werden, und es sollen mehr Beiträge mitten aus der Gemeinde erscheinen. Damit ergeht gleich eine Bitte an Sie: Bis 15. April können Artikel ans Pfarramt eingereicht werden. Bitte haben Sie aber Verständnis, wenn vielleicht nicht alles und manches nur gekürzt abgedruckt werden kann. Lassen Sie sich überraschen!

360. Friedensdank „Frieden feiern“

Alle Vereine und Gruppen werden gebeten, sich bei der Jahresplanung 2011 Gedanken zu machen, welche Veranstaltungen und Aktionen sie im Rahmen des Friedensdanks unter dem Motto „Frieden feiern“ einbringen möchten. Mitteilung dann bitte ans Pfarramt.

Pfarrer Steffen Lübke

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmation am Sonntag Jubilate

25. April 2010

Viktoria	Babucke	Bahnhofstraße 29
Kristin	Binner	Allee 8
Franziska	Bohl	Joh.-N.-Forkel-Str. 4
Daniel	Büchner	Bahnhofstraße 6
Annemarie	Dinges	Veilsdorfer Straße 12
Luisa	Dorn	Hirtenhof 19a
Nadja	Florschütz	Römhilder Straße 2b
Hannah	Guhl	Sonneberger Straße 5
Theresa	Hänel	Wiesfelder Straße 6
Laura	Hartleb	Kleinwalburer Straße 13
Christine	Hauck	Saalfelder Straße 1
Josephine	Heilingloh	Bahnhofstraße 12
Carolin	Herzer	Am Brunnen 5
Marielle	Höllein	Allee 23
Tim	Karl	Meederweg 1
Barbara	Kieslinger	Moggenbrunner Straße 5
Annika	Krämer	Joh.-N.-Forkel-Str. 20
Gary	Küntzel	Schloßhof 6
Simon	Lorenz	Schulstraße 16
Theresa	Lorenz	Neidaer Weg 17
Thomas	Lorenz	Fröschengraben 9 96486 Lautertal
Isabell	Meyer	Hirtengasse 2
Fabian	Renner	Grundweg 2
Nelly	Ritz	Am Gries 13
Paul	Schreiner	Hirtenäcker 1
Konstantin	Sprenger	Am Gries 9
Sophie	Wachsmann	Glender Straße 1
Svenja	Wohlfahrt	Beuerfelder Straße 18
Moritz	Zimnik	Beuerfelder Straße 5

Je länger ich jetzt schon hier in Meeder zugange bin, desto schneller scheint die Zeit zu verstreichen. Und nun ist es sogar schon so weit, dass ich demnächst meinen Zivildienst in der Kirchengemeinde beenden werde. Dieses Dreivierteljahr ging erstaunlich schnell vorbei und es scheint mir erst gestern gewesen zu sein, dass ich mit meinem Dienst hier angefangen habe.

Viele nette Menschen habe ich in dieser kurzen Zeit kennen gelernt. Einige von ihnen wissen mittlerweile sogar, wie ich heiße. Doch leider bin ich trotz meines schönen Namens für viele oft bloß „der Zivi“ gewesen, einer von vielen, der sich an seinen etlichen Vorgängern hat messen müssen.

Nichtsdestotrotz hat mir der Großteil meiner Arbeit immer wieder Spaß gemacht. Besonders erfreut hat mich meine Arbeit immer dann, wenn ich damit dankbaren Menschen helfen oder sogar mit meiner Hilfe erfreuen konnte. Denn die Dankbarkeit und die Freude, die ich zu spüren bekam, sind mir ein Vielfaches mehr wert als der mickrige Sold eines Wehersatzdienstleistenden.

Eigentlich ist es schade, dass ich bald wieder gehen werde. Gerne hätte ich ein bisschen mehr geleistet. Aber wer weiß – vielleicht schaue ich im September nächsten Jahres zum großen Friedensdankfest einfach mal wieder in Meeder vorbei. Dann werde sehen, ob die Arbeit in der Kirchengemeinde auch ohne mich klappt und ich werde alle wieder sehen.



Nachrichten aus der Evangelischen Kindertagesstätte am Kastanienbaum

Osterzeit

Mit kleinen Schritten geht es auf den Frühling zu. Überall kommt neues Leben zum Vorschein, Bäume, Blumen und Wiesen alles fängt an zu sprießen.

Unser Osterweg ist entstanden, vom Einzug in Jerusalem bis hin zur Auferstehung. Natürlich darf ein leckeres Frühstück in der Osterzeit nicht fehlen und wer neugierig ist, darf gerne mit seinem Kind das Osterzimmer anschauen.



Gartenaktion

Am Samstag, 24. April findet die Gartenaktion „Zamm geht´s“ statt. Wir hoffen auf fleißige Hilfe von vielen Eltern, auch für Spenden sind wir jederzeit dankbar.

Vatertagsaktion

In diesem Jahr wird es auch mal für die Väter einen besonderen Tag geben. Am Samstag den 8. Mai ist eine Vatertagsaktion im Garten unserer Einrichtung geplant. Nach der Devise: „Wenn der Vater mit dem Kinde“, können sich Vater und Kind(er) sinnvoll beschäftigen. Zu späterer Stunde dürfen dann die Mütter zum Kaffeetrinken kommen.

Kindertagesstätte geschlossen

Am Freitag den 14. Mai ist unsere Einrichtung geschlossen.

Dankeschön

Herzlichen Dank sagen die Kinder für die kuschelige Überraschung von Fam. Schlechta.



Wir freuen uns auf eine schöne Frühlingszeit mit Kindern und Eltern. Es grüßt das Team der Kindertagesstätte am Kastanienbaum mit

Angelika Kempf, Ann-Kerstin Kunz, Petra Hochberger, Sylvia Hellwig, Katja Zetzmann, Kerstin Escher und Tamara Pilatz.

Einladung zum Partnerschaftskreis

CHICO – das ist die Abkürzung für „Chimala-Coburg“ und steht für eine bald 50jährige Partnerschaft zwischen dem Dekanat Chimala im Süden Tansanias und dem Dekanat Coburg.

Die Geschichte dieser Beziehung begann 1962, als aufgrund einer Bitte aus Tansania die Gemeinden des Coburger Landes beschlossen, mit den Gemeinden im Bereich der damaligen „**Missionsstation Brandt**“ Kontakt auf zu nehmen. Es geschah unter der Idee und dem Leitwort: „Die Gemeinde entdeckt die Mission.“



Die Station Brandt in der Usangu-Ebene war am 1. April 1908 von Berliner Missionaren gegründet worden. Aus ihr wuchsen im Laufe der Jahrzehnte Gemeinden, aus denen wiederum das Dekanat Chimala entstand.

Seit 1962 ist viel geschehen: eine **Partnerschaft** ist entstanden zwischen Christen im südlichen Tansania und in Bayern. Für viele Menschen hier und dort gehören die Begegnungen, die zwischen schwarzen und weißen Christen regelmäßig und vielfältig



stattfinden, zu den beglückenden Erfahrungen in ihrem Leben. Christen, christliche Gemeinden erleben den Reichtum des weltweiten Leibes Jesu Christi.

Seit etwa 15 Jahren haben sich zwischen Gemeinden im Coburger Dekanat und Gemeinden im Dekanat Chimala **direkte Partnerschaften** entwickelt. Dadurch ist zwischen einzelnen Gemeinden eine große Nähe entstanden. Man versucht, einander Anteil zu geben an dem, was in der jeweiligen Gemeinde geschieht; man betet füreinander; man feiert Partnerschaftsgottesdienste hier und dort am gleichen Tag; man schreibt einander Briefe; man besucht sich gegenseitig; man hilft sich mit Rat und Tat.

Am 5. Januar 2010 schrieb Pfarrer Wilbart Mhitike aus der **Gemeinde Madungulu** einen Brief an die Gemeinde Meeder, in dem er darum bittet, eine Partnerschaft

zwischen den Gemeinden Meeder und Mdungulu zu beginnen. Es ist jetzt an uns, auf diese Frage zu antworten.

Deshalb soll sich in unserer Gemeinde ein **Partnerschafts-Kreis** gründen, der dieser Frage nachgeht. Wer also macht mit, um eine Brücke zu bauen zu Christen in Südtansania? Bitte meldet Euch im Pfarramt! Die erste Sitzung des Partnerschafts-Kreises ist für den **8. April um 20.00 Uhr in der Alten Schule** angesetzt.

Projekt-Seminar unterstützt Hilfsprojekt

Mein Name ist Adrian Sollmann und ich besuche momentan die 11. Klasse des Gymnasium Albertinum in Coburg. In meinem Projekt-Seminar habe ich mich für das Leitfach evangelische Religion entschieden. Meine Aufgabe ist



es nun, **unter** Anleitung meiner Seminarleiterin, Frau Edelmann-Richter, ein Projekt in unserer Kirchengemeinde zu organisieren.

Durch ein Gespräch mit Pfarrer Steffen Lübke wurde ich auf EAPPI (Ecumenical accompaniment programme in Palestine and Israel, zu Deutsch: Ökumenisches Begleitprogramm in Palästina und Israel) aufmerksam. Dieses Programm habe ich als Gegenstand meines Projekts gewählt.

Die Teilnehmer in diesem Begleitprogramm, das der Ökumenische Rat der Kirchen 2002 begonnen hat, kümmern sich im Allgemeinen um jegliche Missstände und Menschenrechtsverletzungen in den Kriegsgebieten in Palästina und Israel und verdienen dringend Unterstützung. Eine EAPPI-Mitarbeiterin, Frau Beil, die sich, während ich diesen Beitrag schreibe, gerade selbst noch im Auslandseinsatz befindet, konnte ich für einen Vortrag in Meeder gewinnen. Frau Beil wird am **19. April 2010 um 19.30 Uhr in der alten Schule** über EAPPI im Allgemeinen und von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Zu diesem Vortrag, den wir in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk anbieten, möchte ich Sie recht herzlich einladen. Diese Gruppe, die Mitmenschen in Kriegsgebieten unterstützt, verdient Beachtung und Gehör. Als Kirchengemeinde, die bald ihr 360. Friedensfest feiert, sollten wir beispielgebend vorangehen. Ich würde mich sehr freuen, viele Interessierte begrüßen zu dürfen.

Adrian Sollmann

Es wird an dem Abend um einen Beitrag zu den Fahrtkosten für Frau Beil gebeten. Was darüber hinaus eingelegt wird, geht als Spende an EAPPI.

Verein „Friedensmuseum Meeder e.V.“ gegründet

Das Friedensmuseum Meeder hat nun eine eigene Rechtsform. Am 09. März 2010 haben 42 Frauen und Männer bei der Gründungsversammlung in der Grundschule die Satzung des neuen Vereins „Friedensmuseum Meeder e.V.“ unterzeichnet. Zur Vorsitzenden wurde Elke Bräutigam gewählt, zu ihrem Stellvertreter Henning Schuster. Beide übernehmen nun gemeinsam die Verantwortung für den Umzug des Museums ins Untergeschoss der Schule sowie für die Neukonzeption.

Allen, die in den vergangenen Monaten bereit waren, das Projekt maßgeblich zu fördern und unterstützen, sei ein herzliches Dankeschön gesagt. Diese Hilfe macht Mut für die weitere Arbeit. Auch die überraschend rege und positive Beteiligung an der Gründungsversammlung hat die Mitglieder der „Initiative Friedensmuseum“ sehr gefreut.

Der Verein wurde vom Notar beurkundet, die Eintragung ins Vereinsregister ist ebenso erfolgt. Derzeit werden Förderanträge für die Finanzierung bei verschiedenen Institutionen eingereicht. Trotzdem fehlt noch Geld und der Verein würde sich sowohl über Spenden als auch über weitere Mitglieder und deren Engagement sehr freuen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 12,00 € pro Jahr. Anmeldungen werden im Pfarramt und bei Elke Bräutigam angenommen.

Ziel der Neukonzeption des Museums ist, nach dem Umzug alles Notwendige vorzubereiten, damit das museumspädagogische Konzept für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte am Kastanienbaum, der Grundschule Meeder, dem Jugendhaus Neukirchen und dem Evangelischen Bildungswerk, wie bei der Gründungsversammlung beschlossen, rasch in die Tat umgesetzt werden kann.

Elke Bräutigam, Henning Schuster

„Alle Jahre wieder“

Die „Meederer Osternacht“ ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Gottesdienste während der Osterfeiertage.

Auch in diesem Jahr wird im Anschluss an das Osterfeuer um 23.00 Uhr wieder das Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber mit den Texten von Tim Rice dargeboten. Das Musical zeigt die letzten sieben Tage Christi, vom Einzug nach Jerusalem, über den Verrat Judas‘ bis hin zur Kreuzigung.

Anja Pflaum übernimmt wieder die musikalische Leitung, die Regie, sowie die Rolle der Maria Magdalena. Knut Braun kümmert sich um die Band und die Bläser. Anja und Knut, sowie viele andere Mitwirkende waren schon zu Pfarrer Sperls Zeiten dabei. Auch André Streckenbach, unser „Jesus“. Lars Baumeister verkörpert zum zweiten Mal den Judas. Übrigens mussten wir bisher jedes Jahr die Rolle des Judas neu besetzen, jetzt ist es endlich möglich, diese auszubauen.

Außerdem hat sich Jens Müller vom „Osternachtsfieber“ anstecken lassen und singt den „Petrus“, welcher von uns noch nie musikalisch dargestellt werden konnte. Ob Thomas Krämer, dem die Rolle des Herodes einfach auf den Leib geschrieben ist, sich wieder in den rosa Plüschmantel und die Häschenpanntoffeln wirft?

Hervorzuheben ist noch unser Pianist und Keyboarder Daniel Fischer, der seit immerhin schon sechs Jahren die Doppelbelastung von Chorprobe und anschließender Bandprobe mit vollem Elan auf sich nimmt.

Sämtliche Mitwirkenden namentlich zu erwähnen, würde den Artikel sprengen. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Sänger, Tänzer, Musiker und Techniker, die jedes Jahr aufs Neue begeistert bei dem Projekt mitmachen. Immerhin gehen die

Proben gleich nach Fasching los und beanspruchen die Zeit aller jeden Sonntag.

Karfreitag, unserer wichtigster Probenstag, beginnt um 12.00 Uhr mit dem Aufbau der Technik und endet nach der öffentlichen Generalprobe (Beginn 19.30 Uhr).

Entschädigt für den ganzen Aufwand werden alle durch das hoffentlich wieder zahlreich erscheinende Publikum, den Applaus und die positive Resonanz auf die Darbietung.

Anja Pflaum, Martina Walz

Umfrage zum Gemeindebrief

Alle 2 Monate erhalten Sie über die fleißigen Damen der Gemeindehilfe oder per Postversand unseren Gemeindebrief. Er stellt das Sprachrohr innerhalb der Gemeinde dar. So werden wichtige Informationen weitergegeben und kirchliche Anliegen näher gebracht.

Seit kurzer Zeit hat sich nun ein kleines Team (Verstärkung ist jederzeit willkommen) gebildet, das den Gemeindebrief neuer gestalten möchte. Denn der Gemeindebrief ist auch so etwas wie eine Visitenkarte der Kirchengemeinde und diese soll einen guten Eindruck hinterlassen. Aber keine Sorge, die wichtigen Inhalte bleiben, wie sie waren.

Zu Beginn dieser Modernisierung wurde nun überlegt, dem Gemeindebrief einen **schönen Namen** zu geben und ein **einheitliches Logo** zu verleihen.

Wir bitten deshalb alle Gemeindeglieder, etwas kreativ zu werden und Vorschläge für die Namensgebung bzw. das Logo im Pfarramt Meeder (am besten per E-Mail: pfarramt.meeder@elkb.de) einzureichen.

Der Einsendeschluss wäre der 18. April 2010.

freitags von 16.00 - 17.30 h geöffnet

Zwischen zwei Atemzügen

Von *Herbjorg Wassmo*

Die 15-jährige Dorte lebt mit ihrer Mutter und ihrer Schwester, nur geduldet, zur Untermiete bei Verwandten in Litauen. Die zarte Liebe zu einem Bäckerjungen führt sie zu Träumen eines besseren Lebens ohne Armut. Doch als ihr Freund das Dorf verlässt, um eine Lehre zu beginnen, lässt auch sie sich vom Fernweh mitreißen, als Fremde ihr eine einträgliche Stelle als Kellnerin in Norwegen versprechen. Bereits in der Nacht der heimlichen Flucht merkt Dorte, dass nicht das Paradies, sondern die Hölle auf sie wartet. Eine Odyssee von brutalen Vergewaltigungen, Entwürdigungen, Beschmutzungen und eine regelrechte Abrichtung zur Prostituierten führt sie in einen Alptraum nicht endender Gewalt. Die schonungslosen Berichte machen den Leser rasend und zugleich hilflos. Man ahnt: Diese Abgründe, die ein ahnungsloses, naives Mädchen seelisch und körperlich zerstören, sind real.

Ein Roman, der schonungslos die Brutalität von Zwangsprostitution und Menschenhandel offenlegt, mit Recht in Norwegen ein Bestseller. Für dieses Buch braucht man jedoch eines: Gute Nerven. Ein Buch, das verstört und dem Leser vieles abverlangt. Kein Buch für schöne Stunden. Trotzdem lesen!

Monika Meyer

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

IM APRIL

DOROTHEA	LAUER	AM BÖHL	6	07.04.	71
GERDA	KUNZ	HIRTENHOF	19	10.04.	70
LOTTE	WÖHNER	SCHLOßGASSE	1	11.04.	75
HELMUT	BÜTTNER	WIESENFELDER STRAÙE	12	12.04.	79
HORST	STAHLER	VEILSDORFER STR.	4	12.04.	70
ERWIN	BAUERSACHS	DORFSTRASSE	16	13.04.	73
HANS	LORENZ	BAHNHOFSTR.	17	14.04.	81
HELGA	KELLER	VEILSDORFER STR.	12	17.04.	72
WILLI	MOSER	KIRCHSCHLAGER STR.	3	18.04.	73
HORST	KRÄMER	JOH.-N.-FORKEL-STR.	20	21.04.	73
INGE	SCHOLZ	THÜRINGER STR.	6	23.04.	73
ERNA	ANDRITZKI	WIESENFELDER STRASSE	1	28.04.	72
GERHARD	MOTSCHMANN	VEILSDORFER STR.	2	28.04.	75

IM MAI

GERTRUD	JAHN	KLEINWALBURER STR.	15	01.05.	89
ILSE	RIDDER	MARKTSTR.	7	01.05.	86
TRUDE	HOFMANN	BAHNHOFSTR.	14	02.05.	82
RUDI	TAUBMANN	AM BRUNNEN	9	03.05.	85
EDDA	MEHRINGER	LAUTERTALER STRASSE	2	04.05.	71
BRUNHILDE	ECKARDT	SCHLOßGASSE	2	05.05.	81
ERICH	RASCHE	VEILSDORFER STR.	14	13.05.	81
HELMUT	GNIESEWALD	HIRTENGASSE	10	14.05.	60
UTA	WAGNER-GEUß	HIRTENHOF	7	14.05.	60
LOTHAR	SILZER	RÖMHILDER STR.	9	15.05.	60
ILSE	STEFANEK	MEEDERWEG	7	15.05.	86
HANNI	BAUER	VEILSDORFER STR.	8	17.05.	81
MANFRED	BAUMGÄRTNER	BAHNHOFSTR.	6	17.05.	76
GERHARD	SCHELER	AM GRIES	7	20.05.	60
ELLY	JURGAN	OTTOWINDER STR.	14	21.05.	71
GUDRUN	RAUSCHER	DORFSTRASSE	8	23.05.	60
CHRISTEL	KRUG	SAALFELDER STR.	6	24.05.	84
GÜNTHER	JURGAN	OTTOWINDER STR.	14	27.05.	73

Geburtstage – Ausgang und Eingang

WILLI	SPERBER	OTTOWINDER STR.	21	27.05.	83
IRMA	BRÄUTIGAM	HIRTENHOF	13	31.05.	87
DIETER	WELSCH	SCHULGASSE	2	31.05.	72

Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Pfarramt bescheid.

Ausgang und Eingang

Verstorben sind: Ingeborg Ott geb. Helk am 10. Februar im Alter von 75 Jahren: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“ (Hebr 13, 9b)



Tussy von der Weth geb. Krippner am 18. Februar im Alter von 80 Jahren: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ (1Kor 16, 13)

Marco Schelhorn am 9. März im Alter von 35 Jahren: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist.“ (Spr 4, 27)



Getauft wurde: Paul Schreiner am 14. März: „Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten.“ (Psalm 91, 11a)

Kirchwegwanderungen 2010

Do 15.04. Breitenau – Gauerstadt – Bad Rodach

Mi 16.06. Unterlauter – Beuerfeld – Wiesenfeld

Do 23.09. Mirsdorf – Kleinwalbur – Meeder

Di 9.11. Rottenbach – Tremersdorf – Neukirchen

Anmeldung bitte jeweils im Pfarramt Großwalbur (Tel. 301).

Impressum: Gemeindebrief Sankt Laurentius + Beuerfeld. Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt, Schloßhof 2, 96484 Meeder. T 09566-80188. Fax 09566-80190. Email: pfarramt.meeder@elkb.de. Internet: www.friedensdank.de. Druck im Friedensmuseum. Auflage 800. Erscheinungsweise: Zweimonatlich. Zusammenstellung und Verteilung: die Gemeindehilfe. Spendenkonto Nr. 8940584 VRB Coburg-Rennsteig (BLZ 783 600 00). Herstellung: Pfarrer Steffen Lübke, Heidi Sollmann, Felix Rauh.

Kirchspiel



Sankt Laurentius

Was ?	Wer ?	Ruf	Wo und wann?
Pfarramt		09566/80188	pfarramt.meeder@elkb.de Schloßhof 2
Pfarrer	Steffen Lübke		
Pfarrerin	Johanna Sonntag		09564/ 809673
Büro	Heidi Sollmann	80188 ☎80190	Mo.+ Mi. 10-12 h Do 15-18 h
Bücherei	Monika Meyer		Fr. 16.00 – 17.30 h
Friedensmuseum	Felix Rauh	-	Schulstraße 2
Beuerfelder Kirche			
Beuerfeld Kirchenvorstand	Doris Mönch Vertrauensfrau	719	Am Böhl 7
Kirchkasse	Gitta Dehler Kirchenpflegerin	8146	Taubmannsweg 6
Kirche Beuerfeld	Silke Heidl	1621	Lautertaler Straße 2
Sankt Laurentius			
St. Laurentius Kirchenvorstand	Martin Albrecht Vertrauensmann	80295	Birkenmoor 1
Kirchkasse	Monika Grambs, Kirchenpflegerin	227	Bahnhofstraße 15
Laurentiuskirche	Horst & Jutta Scheler Mesner/Hausmeister	1395	Thüringer Str. 7
Kirchenmusik			
Kantor/ Obmann Kirchenchor	Hartmut Korndörfer	807376	Dorfstraße 1
Notenwart	Michael Ehrmann	328	Schulstraße 8
Posaunenchor	Michael Taubmann	1396	Mühlweg 5
Laurentiuschor	Giesela Sollmann	1730	Schloßhof 10
Kindertagesstätte am Kastanienbaum, kita-meeder@t-online.de			
Kindertagesstätte	Angelika Kempf	382	Schulstraße 7
Beirat	Kerstin Spaaij	807433	Maasrangen 3a
Gruppen			
Bauhütte	N.N. über Pfarramt		
Schaumbergerkreis	Karin Günther	80270	Veilsdorfer Str. 10
Gemeindehilfe	Inge Scholz	213	Thüringer Str. 6
Rasselbande	Ramona Hoffmann	807705	Mi 10.00 h - KiTa

Gottesdienste im April

Gründonnerstag

Do 1.04., 19.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius

Karfreitag

Fr 2.04., 08.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Beuerfelder Kirche

Fr 2.04., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius

Osterfest I

So 4.04., 08.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Beuerfelder Kirche mit Liederkranz

So 4.04., 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius mit Choradstanten

Osterfest II

Mo 5.04., 09.30 Uhr Gottesdienst, St. Laurentius

Do 8.04., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Quasimodogeniti

So 11.04., 08.15 Uhr Taufgottesdienst, Beuerfelder Kirche

So 11.04., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius

Do 15.04., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Miserikordias Domini

So 18.04., 08.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Beuerfelder Kirche

So 18.04., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius

Do 22.04., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Jubilate

So 25.04., 09.30 Uhr Konfirmation, St. Laurentius

Do 29.04., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Termine im April

Donnerstag, 8.04.

20.00 Uhr Partnerschaftskreis, Alte Schule
Gründungstreffen

Montag, 12.04.

20.00 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
St. Laurentius, Alte Schule

Dienstag, 13.04.

14.00 Uhr Schaumbergerkreis, Alte Schule

Donnerstag, 15.04.

18.00 Uhr Kirchwegwanderung, ab St.
Marienkirche Breitenau nach Bad
Rodach

Sonntag, 18.04.

17.00 Uhr Hauskonzert bei Erika Schumann
Hirtenacker 3, Drossenhausen

Montag, 19.04.

Mo 19.04., 14.00 Uhr Bauhütte, Alte Schule
Mo 19.04., 19.30 Uhr Menschenrechtsverletzungen in
Palästina/ Israel, Alte Schule
Vortrag: Frau Beil, EAPPI
(Ökumenisches Projekt)

Freitag, 23.04.

Fr 23.04., 14.00 Uhr Kirchputz (Präparand/-innen)

Montag, 26.04.

Mo 26.04., 11.00 Uhr Nachtreffen der Konfirmand/-innen,
Alte Schule

Donnerstag, 29.04.

Do 29.04., 20.00 Uhr Gemeindehilfe, Alte Schule

Gottesdienste im Mai

Kantate

So 2.05., 08.15 Uhr Gottesdienst, Beuerfelder Kirche

So 2.05., 09.30 Uhr Gottesdienst, St. Laurentius

Do 6.05., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Rogate

So 9.05., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Laurentius

So 9.05., 19.00 Uhr Abendgottesdienst, Beuerfelder Kirche

Do 13.05., 10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst der Ephorie
Bad Rodach, Veste Heldburg - Burghof

Exaudi

So 16.05., 08.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Beuerfelder Kirche

So 16.05., 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St.
Laurentius

Do 20.05., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Pfingstsonntag

So 23.05., 08.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl,
Beuerfelder Kirche
Liederkranz Beuerfeld

So 23.05., 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und
Taufe, St. Laurentius
Posaunenchor St. Laurentius

Pfingstmontag

Mo 24.05., 09.30 Uhr Jubelkonfirmation, St. Laurentius
Choradstanten

Do 27.05., 19.30 Uhr Friedensgebet, St. Laurentius

Trinitatis

So 30.05., 19.00 Uhr Abendgottesdienst, St. Laurentius

Termine im Mai

Do 6.05., 17.00 Uhr

Präparandenanmeldung, Alte Schule

Di 11.05., 11.00 Uhr

Ausflug des Schaumbergerkreises, St.
Laurentius

Sa 15.05., 00.00 Uhr

Museumsnacht und Museumstag im
Friedensmuseum

Mo 17.05., 14.00 Uhr

Bauhütte, St. Laurentius

Di 18.05., 20.00 Uhr

Sitzung des Kirchenvorstands St.
Laurentius, Kita am Kastanienbaum
Begehung Kindertagesstätte

Do 27.05., 20.00 Uhr

Gemeindehilfe, Alte Schule

